

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **19 (1901)**

Heft 388

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abgefordert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).	Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).		

Ausfuhr von Kirschwasser und Absinth nach Italien.
Das Schlussprotokoll zu dem am 19. April 1892 zwischen der Schweiz und Italien abgeschlossenen Handelsvertrage enthält folgende Bestimmung:
«Kirschwasser und Absinth bis zu einer Menge von je 100 hl jährlich werden zum ermässigten Zollsatz von 25 Lire per hl zugelassen, unter der Bedingung, dass der Ursprung dieser Produkte durch von den zuständigen Behörden ausgestellte Zeugnisse bescheinigt werde.»

Das eidgenössische Handelsdepartement erlässt nun an alle Firmen, welche Kirschwasser und Absinth produzieren und selbst nach Italien ausführen, und der erwünschten Vergünstigung teilhaftig werden wollen, die Einladung, sich bis zum 16. Dezember d. J. bei ihm anzumelden. Jede Firma hat gleichzeitig anzugeben, welche Menge dieser Spirituosen sie voraussichtlich im Jahre 1902 nach Italien wird ausführen können. Das Departement wird alsdann den angemeldeten Firmen die Formalitäten zur Kenntnis bringen, welche vom 1. Januar an zu erfüllen sind, damit bis zu einer bestimmten Menge ihre Sendungen von der italienischen Zollbehörde zu dem reduzierten Zollsatz von 25 Lire anstatt zu dem Ansatz des Generaltarifs von 60 Lire zugelassen werden.

Spätere Gesuche von seiten solcher Firmen, welche dieser Aufforderung binnen genannter Frist keine Folge geben, können nicht berücksichtigt werden.

Bern, den 20. November 1901.

(V. 27)

Eidgenössisches Handelsdepartement.

Inhalt — Sommaire
Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Falliment.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizubringen.

Kt. Zürich. Konkursamt Widikon in Zürich III. (829)
Gemeinschuldner: Reiser, Walter, Parkettfabrik, in Altstetten-Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 6. November 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. November 1901, abends 5 Uhr, im Restaurant zur «Schmidle» in Zürich-Widikon.
Eingabefrist: Bis und mit 20. Dezember 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Winterthur. (832)
Gemeinschuldner: Veith-Spörri, Abraham, Kaufmann, von und in Winterthur, Inhaber der Firma «Abr. Veith, Broderiegeschäft».
Datum der Konkurseröffnung: 15. November 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 28. November 1901, nachmittags 3 Uhr, in der Kanzlei des Konkursamtes.
Eingabefrist: Bis und mit 20. Dezember 1901.

Kt. Luzern. Konkursamt Entlebuch. (844)
Gemeinschuldnerin: Frau Banz-Heer, Josefine, Walzmühle, im Markt-Wertenstein.
Datum der Konkurseröffnung: 9. November 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 28. November 1901, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum «Kreuz», im Markt-Wertenstein.
Eingabefrist: Bis und mit 20. Dezember 1901.

Kt. Thurgau. Das Betreibungsamt Mülheim in Pfyn (838)
im Auftrage des Konkursamtes Steckborn.
Gemeinschuldnerin: Firma Petermann & Co., Werkzeugfabrik, in Mülheim.
Datum der Konkurseröffnung: 13. November 1901.

Exportation d'eau-de-cerises et d'absinthe en Italie.

Le procès-verbal de clôture du traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie, le 19 avril 1892, renferme la disposition suivante:

«L'eau-de-cerises jusqu'à concurrence de 100 hl par an, et l'absinthe jusqu'à concurrence de la même quantité, sont admises au droit réduit de 25 litres l'hectolitre, à la condition que l'origine de ces produits soit justifiée par des certificats délivrés par les autorités compétentes.»

Le Département fédéral du commerce invite toutes les maisons suisses qui produisent de l'eau-de-cerises et de l'absinthe et en exportent elles-mêmes en Italie, et qui désirent bénéficier en 1902 de la faveur dont il s'agit, à se faire inscrire auprès de lui, d'ici au 16 décembre prochain; chacune de ces maisons devra lui indiquer, en même temps, la quantité de l'une et de l'autre de ces liqueurs qu'elle prévoit pouvoir exporter en Italie pendant ladite année. Le Département fera ensuite connaître aux maisons qui se seront inscrites, les formalités qu'elles auront à remplir dès le 1^{er} janvier prochain pour que leurs envois soient, jusqu'à une quantité déterminée, admis par la douane italienne au droit réduit de 25 litres, au lieu d'être frappés du droit général de 60 litres.

Les demandes de crédit qui seraient faites dans la suite par des maisons qui n'auront pas répondu, dans le délai fixé, à l'invitation qui leur est ici adressée, ne pourront pas être prises en considération.

Berne, le 20 novembre 1901.

(V. 28)

Département fédéral du commerce.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. November 1901, nachmittags 3 Uhr, in der «Traube» in Mülheim.

Eingabefrist: Bis und mit 20. Dezember 1901 beim Betreibungsamt Mülheim in Pfyn.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier. (837)

Failli: Frey, Jacques, fils de Jacques, époux de Rosine née Blaser, de Alten (Zürich), menuisier-ébéniste, à Fontaines, inscrit au registre du commerce, comme chef de la maison «J. Frey», à Fontaines.

Date de l'ouverture de la faillite: 16 novembre 1901.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 29 novembre 1901, à 9^h, heures du matin, à l'hôtel de ville, de Cernier.

Délai pour les productions: 20 décembre 1901 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (794)

Im Konkurs des Jung, Friedrich, Liegenschaftsagent, wohnhaft gewesen an der Langstrasse Nr. 119, in Zürich III, dato unbekannt wo, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern im Bureau des Konkursamtes Aussersihl zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 26. November 1901 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Der Konkursverwalter: H. Gassmann, Notar-Cand.

Kt. Basel-Stadt. Konkurs Lippmann, L., in Basel. (827)

Im Konkurs über Lippmann, Louis, Hut- und Kleiderhandlung, in Basel, liegt der Kollokationsplan beim Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. November 1901.

Für die Konkursverwaltung:

Dr. Alfred Stückelberg, Advokat, Aeschenvorstadt 51, Basel.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (824)

Faillies: A. Chappuis & Co., à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 30 novembre 1901 inclusivement.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (830)

Succession répudiée de feu Scarognina, Ph., gypsier, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 30 novembre 1901 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (843)

Failli: Sieur Kuës, Louis, Rue Verdaine, 41, à Genève.
Délai d'opposition à la clôture: 30 novembre 1901 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(R.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (828)
 Gemeinschuldner:
 Boller-Schinz, Arnold, von und in Zürich II.
 Ernst, Heinrich, Architekt, wohnhaft gewesen in Zürich II.
 Heusser, Julius, Gastwirt, wohnhaft gewesen in Wollishofen-Zürich II.
 Datum des Schlusses: 12. November 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (826)
 Durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. November 1901 ist das Konkursverfahren über
 Hagmann-Trüb, Otto, Schuhhändler, an der Promenadengasse, in Zürich, und
 Friedli, Jean, Monteur, von Lützelflüh (Bern), wohnhaft gewesen Thalgaasse 1, in Zürich,
 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Glâne, à Romont. (825)
 Faillie: Magne-Badoud, Josephine, à Rue.
 Date de la clôture: 16 novembre 1901.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites du Locle. (831)
 Failli: Huguenin-Gauthier, Alfred, maitre-ménisier, au Locle.
 Date de la révocation: 18 novembre 1901.

Konkursstelgerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Bassersdorf. (808¹)
 Aus der Konkursmasse des Bühler, Heinrich, Buchdrucker, in Bassersdorf, werden Montag, den 16. Dezember 1901, im Gasthaus zum «Löwen» in Bassersdorf öffentlich versteigert:

A. Nachmittags 2 Uhr, gegen Barzahlung:

Ein Schuldbrief per Fr. 20,000, auf dem Buchdruckereigebäude haftend.

B. Nachmittags von 2¹/₂ Uhr an:

Das Buchdruckereigebäude mit zwei Wohnungen, einem gewölbten Keller und Warmwasserheizung, im Jahr 1898 neu erbaut und unter Nr. 200 für Fr. 38,500 assekuriert, nebst ca. 12 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Strassengebiet, bei der Bahnstation Bassersdorf gelegen.

Ferner werden separat versteigert als vertragliche Zubehörde im Sinne von § 52 des privatrechtlichen Gesetzbuches: Zwei Petrol-Motoren.
 Der Gantrolle liegt vom 4. Dezember 1901 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (793¹)
 Im Konkurse über Benedetti-Nyffeler, Jb, in Seebach, kommen Donnerstag, den 5. Dezember 1901, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Seebacherhof» in Seebach infolge Geschreibung folgende der Frau Hulda Benedetti-Nyffeler in Seebach gehörenden Liegenschaften auf II. öffentliche Steigerung:

1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 425 zusammen für Fr. 103,200 assekuriert, mit 4 Aren 46 m² Gebäudeplatz und Umgelände, an der Zürcherstrasse in Seebach.

2) 3 Aren 38,5 m² Land hinter den Gebäulichkeiten Nr. 425 im Jungholz oder Tiefenhau.
 Höchstangebot der ersten Steigerung: Fr. 63,500.

3) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 427 zusammen für Fr. 61,800 assekuriert, mit 3 Aren Gebäudeplatz und Umgelände, an der Zürcherstrasse in Seebach.

Höchstangebot der ersten Steigerung: Fr. 42,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Wülflingen in Winterthur. (664¹)
 Im Konkurse über die Firma J. U. Bachmann u. Comp. Weinhandlung, in Veltheim, gelangen Freitag, den 29. November 1901, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant «z. Myrthe» in Veltheim auf öffentliche Steigerung:

1) Wohnhaus mit Anbau und 2 gewölbten Kellern z. «Felsenohf», assekuriert unter Nr. 250 für Fr. 43,500.

1) Magazingebäude mit gewölbtem Keller, unter Nr. 249 für Fr. 16,500 assekuriert.
 1226 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 19. November 1901 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Jung, Fr., in Zürich III. (842¹)
 Aus dem Konkurse des Jung, Friedrich, Liegenschaftsagent, wohnhaft gewesen an der Langstrasse 119, in Zürich III, jetzt unbekannt abwesend, kommen Montag, den 23. Dezember 1901, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Löwen» an der Limmatstrasse in Zürich III auf öffentliche Steigerung:

1) Ein Doppelwohnhaus mit Durchfahrt, ein gewölbter Keller, und ein gewölbter Hofkeller, an der Kanzleistrasse Nr. 107 in Zürich III, unter Nr. 2844 für Fr. 96,500 assekuriert;

Kat.-Nr. 6530:

2) 3 Aren 67,7 m² Gebäudeplatz und Hofraum;

Grundplan, Blatt 12, Kat.-Nr. 295:

3) 1 Wohnhaus an der Lettenstrasse im Letten-Wipkingen, unter Nr. 75 a wie folgt assekuriert:

1 Wohnhaus mit Abtrittanbau für Fr. 23,400

1 Schweinestallanbau » » 100

zusammen für Fr. 23,500

4) 2 Aren 7 m² Land, nämlich: 133,7 m² Grundfläche obigen Gebäudes; 73,3 m² Hofraum.

Zu obigem Wohnhaus, Assek.-Nr. 75, Objekt 3, gehören:

5) 6 Teilechte der Brunnenkorporation im oberen Letten, in Rechten und Lasten laut besonderer Hofbeschreibung Nr. 127.
 Ferner gehört zu obiger Liegenschaft Kat.-Nr. 295:

Grundplan, Blatt 12, Kat.-Nr. 294:

6) Der unausgeschiedene fünfte Teil an 45,6 m² Hofraum an der Lettenstrasse-Wipkingen;
 Grundplan, Blatt 13, Kat.-Nr. 321:

7) 3 Aren 91,5 m² Gartenland im Letten-Wipkingen.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 13. Dezember 1901 an beim Konkursamt Aussersihl zur Einsicht auf.
 Zürich III, den 14. November 1901.

Der Konkursverwalter:

H. Gassmann, Notar-Kandidat.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (750¹)

Aus dem Konkurse des Beerli, Eugen, Baumoister, an der Ottostrasse Nr. 1 in Zürich III, gelangen Dienstag den 10. Dozember 1901 im Restaurant zum «Posthof» in Zürich III auf öffentliche Steigerung:

Schätzung. Von nachmittags 2 Uhr an:

Fr. 53,000. 1) Ein Doppel-Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Mattengasse 19 in Zürich III, sub Nr. 2376 für Fr. 67,000 assekuriert.

Kat.-Nr. 6433:

Fr. 35,000. 2) Ein Wohnhaus mit Durchfahrt und gewölbtem Keller, an der Mattengasse 21 in Zürich III, sub Nr. 2377 für Fr. 41,500 assekuriert.

Kat.-Nr. 6432:

Fr. 5,000. 3) Ein Stall- und Remisengebäude, ebenfalls an der Mattengasse, sub Nr. 2691 für Fr. 5200 brandversichert.

Kat.-Nr. 6431:

Fr. 35,000. 4) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Neugasse Nr. 40 in Zürich III, sub Nr. 2457 für Fr. 38,000 assekuriert.

Kat.-Nr. 5564:

Fr. 46,500. 5) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, ein Werkstattegebäude mit Wohnung und einem gewölbten Keller, an der Mattengasse 23 und 27 in Zürich III, sub Nr. 2248 für Fr. 56,900 assekuriert.

Kat.-Nr. 5236:

Fr. 85,000. 6) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Albert- und Ottostrasse in Zürich III, sub Nr. 2873 für Fr. 99,800 assekuriert.

Kat.-Nr. 6808:

Fr. 50,000. 7) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Albertstrasse Nr. 11 beim Eisenbahnviadukt in Zürich III, sub Nr. 2902 für Fr. 66,500 assekuriert.

Kat.-Nr. 6861:

Fr. 80,000. 8) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Ottostrasse in Zürich III, sub Nr. 2879 für Fr. 90,500 brandversichert.

Kat.-Nr. 6858:

Fr. 80,000. 9) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Josef- und Ottostrasse in Zürich III, sub Nr. 2886 für Fr. 114,800 assekuriert.

Kat.-Nr. 6859:

Fr. 90,000. 10) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Heinrichstrasse in Zürich III, sub Nr. 2872 für Fr. 122,800 assekuriert.

Kat.-Nr. 6805:

Fr. 55,000. 11) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Ottostrasse in Zürich III, sub Nr. 2891 für Fr. 71,900 assekuriert.

Kat.-Nr. 6870:

Fr. 30,000. 12) 133,1 m² Bauplatz an der Ottostrasse, beim Eisenbahnviadukt in Zürich III.
 NB. Auf obiger Parzelle steht ein im Bau begriffenes Wohnhaus.

Kat.-Nr. 6930:

Fr. 20,000. 13) 1369,8 m² Bauareal an der Otto- u. Albertstrasse, Zürich III.

Kat.-Nr. 6889:

Fr. 10,000. 14) 1303,2 m² Bauplatz an der Josefstrasse in Zürich III.

Kat.-Nr. 6890:

Fr. 7,000. 15) 630,7 m² Bauplatz an der Josefstrasse.

Kat.-Nr. 6816:

Fr. 100,000. 16) 8840,6 m² Wiesen am Gradfussweg, Josefstrasse.

Kat.-Nr. 6813:

Fr. 15,000. 17) 1541 m² Strassengebiet (Ottostrasse).

Kat.-Nr. 6812:

Fr. 8,000. 18) 877,5 m² Strassengebiet (Albertstrasse).

Kat.-Nr. 6814:

Fr. 3,000. 19) 364,7 m² Strassengebiet (Heinrichstrasse).

Kat.-Nr. 6815:

Fr. 4,000. 20) 317,9 m² Bauareal und Strassengebiet beim Eisenbahnviadukt.

Von vormittags 9 Uhr an:

Schuldbriefe per Fr. 30,000, 4000, 26,000, 54,300, 65,000,

30,000, 16,000, 16,000, 16,000, 55,000, 14,000, 12,000,

2051 Cts. 30, 3969, 15,000, 9000, 15,000, 7000, 10,000,

7000, 2000, 288 Cts. 35, 2051 Cts. 30, 1860, 13,687 Cts. 85,

13,687 Cts. 85, 5900, haftend auf Liegenschaften in Zürich III

und IV, 5 Aktien der Industriestrasbahn in Zürich III,

à Fr. 500, 3 Obligationen à je Fr. 1000 à 3¹/₂ % auf die

Schweiz. Volksbank in Zürich.

Lebensversicherungspolice per Fr. 10,000 auf Star Life

Assurance Society, do. per Fr. 10,000 auf die Lebens-

versicherungsgesellschaft in Leipzig.

Guthaben im Betrage von ca. Fr. 38,000.

Der Verkauf der Wertschriften und Guthaben erfolgt gegen

bar. Bezüglich der Liegenschaften liegen die Gantbe-

dingungen vom 1. Dezember 1901 an zur Einsicht auf.

Zürich III, am 6. November 1901.

Konkursamt Aussersihl:

Der Interimsverwalter:

J. Ullr. Siegrist, Notar.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (833)

Gemeinschuldner: Knöpfli-Kägi, Albert, Bauunternehmer,
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 22. November 1901,
 nachmittags 2 Uhr, im Werkhof an der Güterstrasse (zwischen Nr. 82

und 92) in Basel.
 Verwertungsgegenstand: Cementröhrenformen, Schnappkarren, Schau-

feln, Pickel, Hämmer, Stosskarren etc. etc.

Kt. Basel-Stadt. Konkurs Brunschwig in Basel. (823)

Die Versteigerung des Konkurswarenlagers Brunschwig, Isaak, (Damen- und Mädchenkonfektion) findet statt: Freitag, den 22. November 1901, vormittags 11 Uhr, im Laden des Füllten, Gerhargasse 78, Basel.

Für die Konkursverwaltung:
Dr. Alf. Stüchelberg, Advokat.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Sargans in Wangs. (836)**II. Gant.**

Gemeinschuldner: Zeller, Emil, Fabrikant, in Quarten.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 21. Dezember 1901, nachmittags 2 1/2 Uhr, in der Wirtschaft zum «Freieck» in Unterterzen.

Objekt: Das Fabrikgebäude (mech. Seidenweberei) in Oberterzen, mit Gashaus, Kesselhaus, Holzschopf, Turbinenanlage mit 12 Pferdekraften Wasserkraft, 4 doppelstieckige Stickmaschinen und 20 Seidenwebstühle.
Die Gebäude sind für Fr. 45,000 brandversichert. Schätzungspreis Fr. 40,000; Angebot an erster Steigerung Fr. 31,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Sargans in Wangs zur Einsicht auf.

Kt. Aargau. Konkursamt Zurzach. (834)**Steigerungsverlegung.**

Die im Konkurs des Schleuniger, Nik. Kistenfabrikant, von Klingnau auf Montag, den 25. November angesetzte zweite Liegenschaftssteigerung wird erst am Dienstag, den 26. November 1. J. abgehalten, da am erstgenannten Tage in Klingnau das Patrocinium gefeiert wird.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.**

(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Avenches. (835)

Débiteur: Felder, Pierre, à Faoug.

Date de l'homologation: 1^{er} novembre 1901.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.**Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.****Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich (Konkursrichter). (839)****Ediktalladung.**

Gegen Wolf, Sigmund, Kaufmann, wohnhaft gewesen Gessnerallee 40, in Zürich I, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hat der Schweiz. Kreditorenverband namens der Firma Birnstiel, Lanz & Cie in Wattwil, für die Forderung von Fr. 814 nebst Zins, gestützt auf Art. 190 des Betreibungs- und Konkursgesetzes, das Konkursbegehren gestellt.
Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Samstag, den 23. November 1901, vormittags 11 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Gerichtsgebäude Selnau-Zürich, Selnaustrasse 9, Saal II, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheinens wird auf Grundlage der Akten entschieden.

Zürich, den 16. November 1901. Namens des Konkursrichters,
Der Gerichtsschreiber: Zolliker.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich (Konkursrichter). (840)**Konkursdekret.**

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 16. November 1901 in Sachen des Rechtsanwalts Dr. Guhl, namens Anton Zadra, Bauunternehmer, in Zürich V, Ansprecher, gegen Burget, Cornelius, Wirt, von Thunsel (Baden), wohnhaft gewesen zur «Mainau», Seefeldstrasse, in Zürich V, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkurseröffnung, verfügt:

- 1) Ueber genannten Burget, Cornelius, wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Ricsbach mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
- 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.
- 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich eingereicht werden.

Zürich, den 18. November 1901. Namens des Konkursrichters,
Der Gerichtsschreiber: Zolliker.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich (Konkursrichter). (841)**Konkursdekret.**

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat unterm 16. November 1901 in Sachen des Advokats F. Schneider in Wyl, namens des Hrn. Müller, Käser, in Eschlikon, Ansprecher, gegen Scholl, Emil, Maler, wohnhaft gewesen Zurlindenstrasse 214, in Zürich III, dessen Aufenthaltsort hier unbekannt ist, Angesprochenen, betreffend Gesuch um Konkurseröffnung, verfügt:

- 1) Ueber genannten Scholl, Emil, wird der Konkurs eröffnet und das Konkursamt Wiedikon mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
- 2) Diese Verfügung ist dem Schuldner durch öffentliche Publikation mitzuteilen.
- 3) Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Rekurskammer des Obergerichtes des Kantons Zürich eingereicht werden.

Zürich, den 18. November 1901. Namens des Konkursrichters,
Der Gerichtsschreiber: Zolliker.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Ensuite de demande adressée au président du tribunal de la Gruyère, à Bulle, sommation est faite au détenteur inconnu de produire au greffe du tribunal, à Bulle, dans le délai de trois mois dès la date de la première insertion des présentes dans la «Feuille officielle suisse du commerce»:

- 1^o trois actions nominatives du Crédit gruyérien, à Bulle, n^o 414, 415 et 416 avec coupons 1901 et suivants faisant en faveur des enfants de Léon Seyboz, savoir Joseph, Alexandre et Marie Seyboz, à Morlon,

et dans le délai de trois ans dès la même date:

- 2^o trois parts de fondation au porteur du Crédit gruyérien, n^o 414, 415 et 416;

3^o deux obligations au porteur de la Banque de l'état de Fribourg, n^o 2510 et 33,811 de l'emprunt 2%, 1895, avec coupons 1901 et suivants.

Ces titres ont disparu dans l'incendie du 11 octobre dernier.

Bulle, le 18 novembre 1901.

Par ordre:

Le greffier: M. Berset.

(W. 128^a)

Amtmann Jos. Schlageter, in Basel, begehrt namens des August Bourlier-Friedrich, in Brazey (Côte d'or), die gerichtliche Amortisation von 30 auf den Inhaber lautenden Aktien der Schweiz. Centralbahn Nr. 1034/1040, 1081, 1441/1449, 11,903/11,906, 21,216/21,217, 24,604/24,607 und 42,183/42,185.

Gemäss Art. 851 u. ff. des Schweiz. Obligationenrechts werden hiemit die allfälligen Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von heute an gerechnet, also bis spätestens den 20. November 1904 der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Basel, den 20. November 1901.

(W. 129^a)

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.****Bern — Berne — Berna****Bureau Aarwangen.**

1901. 16. November. Die Firma Hans Christen in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 379 vom 8. Dezember 1899, pag. 1525) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen.

Bureau Bern.

16. November. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Hügli & Cie in Bern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 12. April 1901, pag. 525) ist als Kommanditär mit dem Betrage von Franken fünfundzwanzigtausend (Fr. 25,000) eingetreten: Friedrich Waldner, von und in Basel. Aus der Kommanditgesellschaft ist Max Waldner infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Kommanditbeteiligung von Franken fünfundzwanzigtausend erloschen.

Bureau Interlaken.

11. November. Inhaber der Firma Chr. Mattmüller, Negt., in Brienz, ist Christian Mattmüller, von Gadmen, in Brienz. Natur des Geschäfts: Spezerei- und Weinhandel.

12. November. Die Firma Susanna Seiler-Sterchi Hotel Kurhaus Bellevue, Hotel Pension Scheidegg in Scheidegg und Nebensitzen auf der Kl. Scheidegg (Grindelwald) und Wengernalp (Lauterbrunnen) (S. H. A. B. Nr. 189 vom 7. Juli 1896, pag. 783 und dortige Verweisung) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gebr. Seiler» auf der Kleinen Scheidegg übergegangen.

Fritz Seiler, Hans Seiler und Adolf Seiler, alle drei von und in Bönigen, haben unter der Firma Gebr. Seiler auf der Kleinen Scheidegg, Gemeinde Grindelwald, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1901 begonnen und Aktiva und Passiva der erloschenen Firma übernommen hat. Zur Vertretung der Firma sind bloss die Gesellschafter Fritz und Adolf Seiler befugt und zwar mit Kollektivunterschrift. Natur des Geschäfts: Betrieb des Kurhaus Bellevue Scheidegg mit Dependence Hotel des Alpes- de la Gare-Kleinen Scheidegg.

Fritz Seiler, Hans Seiler und Adolf Seiler, alle drei von und in Bönigen, haben unter der Firma Gebr. Seiler auf der Wengernalp, Gemeinde Lauterbrunnen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1901 ihren Anfang genommen hat. Zur Vertretung der Firma sind bloss die beiden Gesellschafter Fritz und Adolf Seiler befugt und zwar mit Kollektivunterschrift. Natur des Geschäfts: Betrieb des Hotel Jungfrau auf der Wengernalp.

Bureau Laupen.

16. November. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft des Amtsbezirkes Laupen in Laupen, am 28. Dezember 1890 in das Handelsregister von Laupen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 6. Februar 1891, pag. 6) hat den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Friedrich Maurer, von Kirchhündach, in Laupen; Kassier und Vizepräsident: Christian Rudolf Flühmann, von Neueneck, in Brüggelbach; Sekretär: Ernst Rohrer, von Bolligen, auf dem Bramberg; weitere Mitglieder: Gottfried Herren, von Neueneck, in Bärfischenhaus; Samuel Schmid alié Salvisberg, von Mühleberg, in Spengelried; Johann Freiburghaus, von und in Neueneck; Johann Balmer, alié König, von Diki, in Kriechenwyl; Johann Krummen, Samuel's sel., von Ferenbalm, in Gammen; und Jakob Mäder, von Mühleberg, in Buttenried.

Glarus — Glaris — Glarona

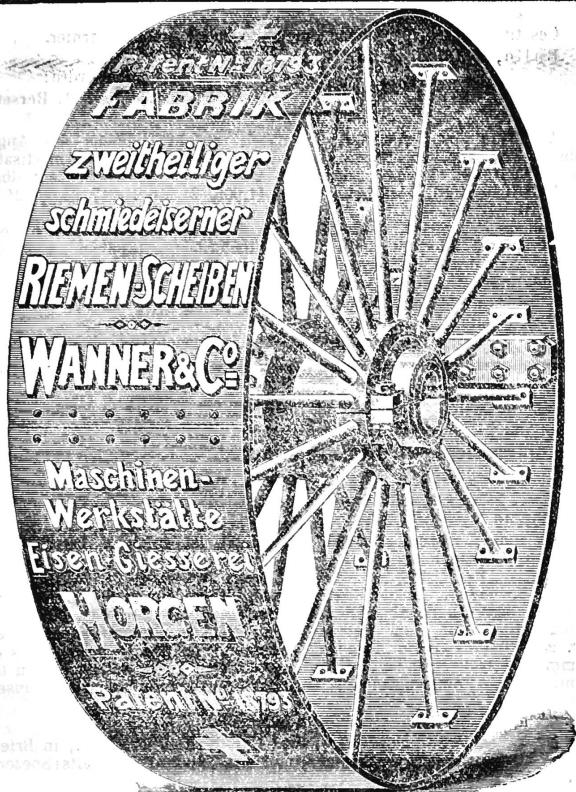
1901. 16. November. Die Firma S. Kläsi-Blumer in Glarus (S. H. A. B. Nr. 169 vom 8. August 1891, pag. 686) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de La Chaux-de-Fonds.**

1901. 16 novembre. Par acte notarié du 9 novembre 1901, il a été constitué une société sous la dénomination de Société de l'Eglise adventiste du 7^e jour. Son siège est à La Chaux-de-Fonds. Son but est de procurer soit à l'Eglise des adventistes du 7^e jour de La-Chaux-de-Fonds, par l'acquisition de tous immeubles les locaux nécessaires à la célébration de son culte. La société est administrée par un comité de 5 à 9 membres nommés par l'assemblée générale annuelle de la société à la majorité absolue des membres présents et choisis parmi les membres de la société. La convocation de l'assemblée générale a lieu par cartes adressées aux sociétaires. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du comité. La signature collective de ces deux personnes engage la société. La société n'est responsable que pour les biens qu'elle possède. Le président du comité est Jules-Albert Gygi, dit Guy; le secrétaire du comité est Alfred-Henri Huguenin, dit Lenoir, tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds.

16 novembre. La raison Paul Monnier, pharmacien, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 12 février 1883, n^o 18), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

La maison Ernest Monnier, à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est Ernest Monnier, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié, a repris la suite des affaires de l'ancienne maison «Paul Monnier», pharmacien. Genre de commerce: Pharmacie, droguerie, produits chimiques. 4, Passage du Centre.



LOCARNO. Hotel Reber

am See.
Mildestes Klima der Schweiz. — Nebelfrei. — Geschützte Lage. — Alt
renommiertes deutsches Familienhotel. — Illustr. Prospekt.
(1620) Besitzer: A. Reber.

Bierbrauerei Falken,

vormals Hanhart, Oechslin & Comp.,
Schaffhausen.

III. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 5. Dezember 1901, nachmittags 3 Uhr,
im Bureau „Falken“, Vorstadt, Schaffhausen.

Traktanden:

- 1) Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes per 30. September 1901; Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl der Kontrollstelle für 1901/1902.

Die Jahresrechnung, die Bilanz und der Jahresbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 26. November a. c. an im Bureau der Gesellschaft „Falken“, Vorstadt, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (1894)

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 2. bis 5. Dezember im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Schaffhausen, den 16. November 1901.

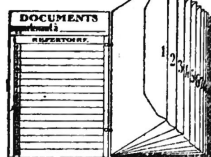
Der Verwaltungsrat.



Um das Schweiz. Handelsamtsblatt nach Erhalt von jed. Nummer selbst binden zu können, bediene sich jedermann des Einbundes „OPTIMUS“, Special-Modell, solid, von 46 x 32 cm, sehr praktisch, unbegrenzte Haltbarkeit, Preis Fr. 3.

Dokumenten-Portefeuille, System „Optimus“, um methodisch aufzubewahren: Familien-Dokumente, Kontrakte, Policen, Wertschriften, Rechnungen etc., und um jedes Stück sofort bei der Hand zu haben, Format 34 x 25 cm, solid und elegant mit 12 Abteilungen, die beliebig vermehrt werden können. Preis Fr. 4.

(1795) Ch. Durieu, „Optimus“. Vevey.



Uebersetzungsbureau Schuler-Milligan,

Seewartstrasse 21, Zürich II. (1792)

Uebersetzungen jeder Art unter Mitwirkung tüchtiger Fachmänner.

Specialität: Technische Uebersetzungen.

Sorgfältigste Ausführung. — Mässige Preise. — Absolute Diskretion.

A.-G. vormals O. Ulmer-Hemmann

in Zürich V.

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 7. Dezember, abends 5 Uhr,
in der Tonhalle in Zürich.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Statutenrevision.
- 4) Genehmigung eines Liegenschaft-Kaufvertrages. (1891)
- 5) Wahlen: a. eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
b. zweier Rechnungsrevisoren.
- 6) Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung kann von heute an von den Aktionären gegen Ausweis des Aktienbesitzes im Bureau der Gesellschaft, Seefeldstrasse 279, eingesehen werden.

Zürich, den 48. November 1901.

Der Verwaltungsrat.

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires
de la

Eque Suisse de Lustrerie du Pont au Pont,

Vallée de Joux,

pour le jeudi, 28 novembre 1901, à 1½ heure,
au Siège social.

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration sur la marche de la fabrique.
Décisions à prendre sur les propositions du conseil.
Modifications aux articles 6 et 22 des statuts.

Propositions individuelles.

Le dépôt des titres devra être effectué jusqu'au 25 novembre à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne, ou entre les mains de l'administrateur délégué au siège social au Pont. Les récépissés délivrés à cette occasion serviront de cartes d'admission à l'assemblée.

Le Pont, 16 novembre 1901.

(1888)

Le conseil d'administration.

Gutenbergbank für graphische Unternehmungen.

EINLADUNG

zur

sechsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Samstag, den 30. November 1901, abends 5½ Uhr,
in den Sitzungssaal unserer Gesellschaft, Bleicherweg 11, Zürich II.

Traktanden:

- 1) Statutenrevision.
- 2) Aufnahme der Präsenzliste (§ 14).
- 3) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz, nach Entgegennahme des Berichtes und Antrages der Revisoren (§ 20).
- 4) Beschlussfassung über das Jahresergebnis; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung (§ 20).
- 5) Wahlen.

Der Geschäftsbericht und der Bericht der Rechnungsrevisoren kann vom 20. November dieses Jahres ab im Bureau der Gesellschaft, Bleicherweg 11, bezogen werden. Ebendasselbst sind bis zum 28. November, abends, gegen Deponierung der Aktien Zutrittskarten zur Generalversammlung zu beziehen (§ 15).

Zürich, den 18. November 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

(1889)

Der Präsident:

Paul F. Wild.

Maschinenfabrik Oerlikon.

Gemäss Beschluss unserer heutigen Generalversammlung ist die auf das abgelaufene Geschäftsjahr entfallende Dividende für die Aktien Nr. 1—6000 auf je Fr. 100 festgesetzt worden und kann von Mittwoch, den 20. d. Mts. an an der Kasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und des Schweiz. Bankvereins in Basel gegen Aus-händigung des Coupons Nr. 3 bezogen werden. (1881)

Oerlikon, den 18. November 1901.

Die Direktion.

Für Kapitalisten.

Junge, tüchtige Geschäftsleute mit gutgehendem Geschäft suchen für 2 gnte Kapitalbriefe Käufer. Pünktliche und gute Verzinsung zugesichert. (1895)

Offerten sind zu richten sub Chiffre Z Y 7999 an Rudolf Mosse, Zürich.



Rudolf Mosse, Zürich-Bern.